

Dokumentation / Datenblatt flexible Faltbehälter für Löschwasservorhaltung in Solarparks bzw. im Freigelände



Sondermaß



50 m³

gefertigt aus PES/PVC mit einer Reißfestigkeit von mindestens 4000 N/5 cm
und für Behälter ab 50 m³ von mindestens 7400 N/5 cm,
Flächengewicht: ca. 1200 g/m², UV-beständig
mit Überlauf/Entlüftung (Ausführung als Schraubverschluss aus PE-HD),
Farbe: grau oder umbragrün
4 Stück D-Ringe im Bodenbereich,
Befüll- und Entnahmearmaturen variabel
inkl. frostsicherem Armaturenschutz, Packtasche und Reparatursatz



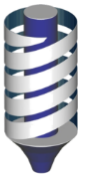
verpackt in
Packtasche mit zwei
Trageschlaufen



passende
Unterlegplane als
Zubehör erhältlich

Art.-Nr.	Volumen [l]	Maße in befülltem Zustand [m] (LxBxH)	ca. Packmaße [cm] (LxBxH)	ca. Gewicht ohne Armatur [kg]
130010	30.000	5,3 x 4,7 x 1,4	120 x 80 x 50	88
130011	40.000	7,3 x 4,7 x 1,4	120 x 80 x 60	112
130012	50.000	8,7 x 5,0 x 1,2	120 x 50 x 50	136
130014	70.000	11,7 x 4,8 x 1,2	120 x 80 x 80	173
130017	100.000	15,0 x 6,2 x 1,2	120 x 130 x 120	230

weitere Größen und Varianten sind auf Anfrage als Sonderfertigung möglich



Vorbereitung der Aufstellfläche

- Die Aufstellfläche sollte in Länge und Breite mindestens 1 m größer als die Grundfläche des Tanks sein.
- Die Aufstellfläche sollte eben ohne Gefälle sein.
- Der Untergrund sollte stabil und ohne scharfe Gegenstände, wie Steine und Wurzeln sein, ggf. mit einem geschobenen Kiesbett versehen werden.
- Durch die große Auflagefläche des Tanks ist eine Grundplatte nicht erforderlich.



Die Verwendung einer stabilen Unterlegplane wird dringend empfohlen.

Aufbauanleitung

- Breiten Sie den Behälter (auf der Unterlegplane) möglichst faltenfrei zu allen Seiten aus, damit er sich während des Befüllvorganges gleichmäßig aufrichten und sein volles Fassungsvermögen erreichen kann.
- Öffnen Sie den roten Schraubdeckel des Überlaufstutzens.
- Bitte befüllen Sie den Behälter mit einem Anfangsdruck von max. 1 Bar bis ein Wasserfüllstand im Behälter in Höhe der Befüllarmatur erreicht ist. Danach kann der Befülldruck entsprechend der Leistungsfähigkeit Ihrer Pumpe langsam gesteigert werden.
- Der Befüllvorgang ist zu überwachen.
- Schließen Sie nach Beendigung des Befüllvorganges den roten Schraubdeckel.

Hinweise zur Befüll- und Entnahmearmatur

- Befüll- und Entnahmearmaturen bestehen in der Regel aus einem flexiblen Anschlussstutzen am Behälter mit einem verzinktem Stahlnippel als Übergang zum Messing- Absperrschieber oder Kugelhahn und einer Aluminium Storz Fest- und Blindkupplung.
- Um den Behälter zügig zu befüllen und Wasser entnehmen zu können wird die Größe der Armatur meisten mit 4" Durchgang und A-Storz-Kupplung gewählt.



Messing-Absperrorgane sind nicht frostsicher und müssen vor Frost geschützt werden.

- Zum Schutz der Armatur vor Frost wird ein gepolsterter Armaturenschutz und eine PP-Frostschutzeinhausung mitgeliefert.
- Wir empfehlen, die Frostschutzeinhausung nur während der Wintermonate zu montieren, um die Lebensdauer der Box zu verlängern.



Armaturenschutz



PP - Einhausung

Montageanleitung Frostschutzeinhausung

1. Ziehen Sie den gepolsterten Armaturenschutz über die Armatur

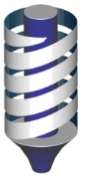


2. Schieben Sie die Frostschutzbox in angegebener Weise über die Armatur



3. Schließen Sie die Box und sichern Sie diese mittels des mitgelieferten Spannbandes





Die Niederschraubventile (Muffenschieber) schließen metallisch dichtend.
Es ist darauf zu achten, dass kein Schmutz oder Sand in die Armaturen gerät.

Häufig gestellte Fragen:

Kann der Behälter bei Frost platzen?

- Das Behältermaterial ist temperaturbeständig von -30 bis +70°C. Es wurde für den Einsatz im Freien entwickelt.
- Der Behälter ist um ca. 20% überfüllbar. Wasser dehnt sich durch Gefrieren nur um ca. 9% aus. Das Behältermaterial selbst ist um ca. 30% dehnbar.

Kann der Behälter im Winter durchfrieren?

Nein. Ein Behälter dieser Größenordnung friert nicht durch weil:

- das flexible Behältermaterial eine isolierende Wirkung hat
- Wasser von oben nach unten gefriert, d.h. dass sich zuerst an der Behälteroberfläche Eis bildet
- der Untergrund auf dem der Behälter aufliegt, eine große frostfreie Kontaktfläche darstellt und ein Gefrieren von unten verhindert
- physikalisch-thermische Betrachtungen ergeben haben, dass Umgebungsbedingungen, die ein Durchfrieren eines solchen Behälters ermöglichen, in Mitteleuropa nicht vorherrschen

Der praktische Versuch hat gezeigt, dass sich auch während einer längeren Kälteperiode nur an der Behälteroberfläche eine Eisschicht von max. 12-15 cm bildet.



Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Armaturen auf Gängigkeit.

Vers. 01 Rev. 09/2025